

Liechtenstein | gestern 09:25 (Aktualisiert gestern 09:29)

pepperMINT baut aus



pepperMINT-Coach Doris Engler, Stiftungsrat Rainer Ritter, neu gewählte Stiftungsrätin Michèle Frey-Hilti, ausscheidender Stiftungsrat Egbert Appel, Vice-Präsidentin Dominique Hasler, Präsident Klaus Risch, Stiftungsrat Lothar Ritter, Stiftungsrat Matthias Hünzel, pepperMINT-Geschäftsführer Martin Büchel (v.l.n.r.). (Foto: ZVG)

VADUZ - Die Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein erweitert das Experimentier-Labor pepperMINT, stellt zusätzliche Personalressourcen bereit und gibt Änderungen im Stiftungsrat bekannt.

Bereits 16 Monate nach der Eröffnung von pepperMINT wurden an der Landstrasse 114 in Vaduz zusätzliche Flächen bezogen. Mit den neuen Räumen kann der Bereich Bodenrobotik ausgebaut werden. "Damit dürfen nun zwei Schulklassen parallel im Experimentier-Labor "entdecken. erfinden. erleben" und sich für die MINT-Fächer begeistern lassen", heisst es in einer Aussendung der Stiftung.

Auch die Betreuung wurde erweitert: Seit März unterstützt Doris Engler den pepperMINT-Geschäftsführer in allen Belangen. "Zu zweit können wir einerseits die Betreuungsqualität für grössere Schulklassen sicherstellen und andererseits zukünftig zwei Gruppen gleichzeitig im pepperMINT empfangen", wird Martin Büchel zitiert.

Die Erweiterung der Personalressourcen und der Räume sei die Antwort auf den überwältigenden Ansturm auf das Experimentier-Labor. So haben im Jahr 2018 über 2200 Schüler mit über 200 Lehrpersonen das Angebot von pepperMINT genutzt. "Die Nachfrage nach den von uns angebotenen Modulen hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Deshalb ist es uns wichtig, die Kapazität von pepperMINT auszubauen, um die Lehrpersonen der liechtensteinischen Schulen jederzeit unterstützen zu können", wird der Präsident der Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein, Klaus Risch, in der Aussendung zitiert.

Die Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein begrüsst neu Michèle Frey-Hilti, Geschäftsführerin der Hilti Familienstiftung, im Stiftungsrat. Sie ersetzt Egbert Appel, der altershalber aus dem Stiftungsrat ausscheidet. Egbert Appel hat die MINT-Initiative von Beginn an mitgeprägt und einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg von pepperMINT geleistet.

"Der gesamte Stiftungsrat freut sich über die grossartige Entwicklung des Experimentier-Labors pepperMINT", schreibt die Stiftung.